

Gänsehaut-Momente bei „La Scuola“

Musical-Team des Jugendchors Sin falta
begeisterte das Publikum (März 2018)



Mit Freude gehen die Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr. Nathalia soll auf Wunsch ihrer Mutter eine Ballettausbildung genießen. Ihr Herz schlägt aber mehr für die Musik.



Mädchenschwarm Gian Lucca wird nach den Ferien wieder einmal von allen Mädels angehimmelt. Es dauert nicht lange, bis Gian Lucca auch ein Auge auf Nathalia wirft.



Im traditionell kunst- und ballettorientierten Internat in der Toskana wird der Balletttanz, den die Direktorin der Schule unterrichtet, eine ganz wichtige Rolle zugeschrieben. Disziplin, Grazie und Haltung sind nach Ansicht von Donna Concetta das halbe Leben.



In der Kunstklasse wird ein neues gemeinsames Projekt vorgestellt. Die Schule will einen Glaspavillon bauen, wofür die Schüler selbst Ideen und Skizzen liefern sollen. Die Mädchen machen sich begeistert ans Werk.



Zunächst von den anderen mit etwas Abstand beäugt, findet Nathalia am Ende nicht nur eine Freundin, sondern entdeckt mit Gian Lucca Sie auch die erste Liebe.



In der eher langweiligen Musikstunde fasst sich der Mädchenschwarm Gian Luca ein Herz und spricht für die gesamte Klasse den Wunsch aus, einen Schulchor zu gründen.



Beim alljährlichen Schulfest überzeugen die Jugendlichen mit einem Überraschungsauftritt des Schulchors auch die Direktorin und die Musiklehrerin von ihrem Vorhaben. Diese geben letztlich zu, dass es sich lohnt, sich für eine Sache stark zu machen.



Mit ihrer Liebe zur Musik und ihrem Willen, für etwas, das einem wichtig ist, zu kämpfen, schafften die Schülerinnen und Schüler des Internats „La Scuola“ eine Änderung des Lehrplans.

Ab sofort wird es einen Schulchor geben.